

14. April 2021

## Medienmitteilung

### Gemeinde Wohlen investiert in Bildung und Verkehr

**Der Gemeinderat Wohlen blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurück. Bei wichtigen Projekten konnten die geplanten Fortschritte erzielt werden. Im Fokus stehen Investitionen in Bildung und Verkehr.**

Der Bahnhof Wohlen wird als regionale Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs an Bedeutung gewinnen. Der Neubau des Bushofs ist der erste wichtige Schritt dazu. Die Bauarbeiten konnten planmässig vorangetrieben werden, sodass das Bauwerk im Sommer 2021 in Betrieb genommen werden kann. Ein Durchbruch bei der Entwicklung, ist die Absichtserklärung der verschiedenen Beteiligten zur weiteren Entwicklung des Freiverlads und der Neubau der Endhaltestelle der AVA.

Die Verkehrsbelastung im Wohler Ortszentrum ist weiterhin ein grosses Thema. Wie gross die Belastung ist, zeigen die Auswirkungen bei der Sperrung der Nutzenbachstrasse. Die Sanierung der Verbindungsstrasse zwischen Anglikon und der Bünztalachse, startete im Jahr 2020 und wird noch die kommenden zwei Jahre andauern.

#### **Attraktiver Wohn- und Arbeitsstandort**

Die Wohler Bevölkerung ist erneut um 250 Personen gewachsen, was zusätzliche Anforderungen mit sich bringt. Die Erweiterung der Sporthalle Hofmatten um eine weitere Dreifachturnhalle wurde von der Wohler Stimmbevölkerung genehmigt. Dies bildet den Auftakt umfangreicher Investitionen in die Schul- und Bildungsinfrastruktur der Gemeinde Wohlen. Das herausfordernde Bauprojekt im Schulzentrum Halde, wurde im vergangenen Jahr soweit entwickelt, um den politischen Genehmigungsprozess starten zu können. Der Einwohnerrat hat dem Bauprojekt im März 2021 zugestimmt, am 13. Juni 2021 findet die Volksabstimmung dazu statt.

Zeitgemässe Schulbauten sind ein wesentlicher Standortfaktor. Auf die wachsenden Schülerzahlen muss mit dem Ausbau der Schulräume reagiert werden. Mit der Sanierung und dem Teilneubau des Schulzentrums Halde wird ein wesentlicher Schritt gemacht.

Die knappe Verfügbarkeit von Gewerbe- und Industrieflächen wird ein zunehmendes Problem im Kanton Aargau. Mit dem Kauf von fünf Parzellen im Gebiet Wil/Huebächer, verfügt die Gemeinde Wohlen über ein attraktives Areal, das für die Gewerbeentwicklung genutzt werden kann. Die Erarbeitung der Erschliessungsplanung des Gebiets, erfolgte im Jahr 2020. Die Bevölkerung kann sich in diesem Jahr zu den Absichten äussern.

### **Abschluss des Bauprojekts Sportpark Bünzmatt**

Als Anlage mit regionaler Ausstrahlung konnte im Jahr 2020 der Bau des Sportparks Bünzmatt abgeschlossen werden, nachdem alle Mängel behoben wurden. Die Anlage wurde in den ersten Betriebsjahren intensiv genutzt, dies zeigt die grosse Akzeptanz in der Bevölkerung.

### **Mehr schützenswerte Naturobjekte**

Im Rahmen der Teilrevision der Nutzungsplanung wurden im Jahr 2020 die Grundlagen erarbeitet, damit nun die öffentliche Mitwirkung stattfinden kann. Wesentlicher Bestandteil dabei, ist die Revision des Kulturlandplans und des Inventars der schützenswerten Landschafts- und Naturobjekte. Erfreulich ist, dass es einen Zuwachs an schützenswerten Objekten gibt. Die Biodiversität auf dem Wohler Gemeindegebiet ist in den vergangenen Jahren gestiegen.

Der Gemeinderat blickt trotz den coronabedingten Einschränkungen auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurück. Unter Berücksichtigung der geltenden Schutzmassnahmen, konnten die Einwohnerratssitzungen sowie die Ortsbürgergemeindeversammlungen durchgeführt und die notwendigen Entscheide herbeigeführt werden. Ebenso konnte der Betrieb der Gemeindeverwaltung sowie sämtliche Dienstleistungen unter der Führung der Geschäftsleitung aufrechterhalten werden. Der Gemeinderat Wohlen dankt der Bevölkerung, den politischen Gremien, allen Mitarbeitenden sowie sämtlichen Partnerinnen und Partnern für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

---

### **Weitere Auskünfte für Medienschaffende erteilt:**

Gemeindeammann Arsène Perroud: 079 376 29 50 oder [arsene.perroud@wohlen.ch](mailto:arsene.perroud@wohlen.ch)

am Donnerstag, 15. April 2021 von 15.30 bis 16.30